

Gemeinde Nachrichten Straßlach- Dingharting



www.strasslach-dingharting.de



F: Thomas Gräf

Daumen hoch für die Straßlacher Burschen

Der weit bekannte Gastronom Josef Seidl, der Neuwirt von Dingharting, lobt die Straßlacher Burschen für das gelungene Starkbierfest: Daumen hoch für das erste offizielle Starkbierfest in Straßlach seit mehr als 13 Jahren. Das Starkbierfest Straßlach, früher veranstaltet von der Sängerrunde Isarlust in Straßlach, hatte Kultcharakter und war weit über die Grenzen unserer Gemeinde bekannt. Lesen Sie auf Seite 5 warum es eingestellt wurde und wie es die Burschen mit Bravour wieder belebt haben.

IN DIESER AUSGABE:

- Fundbüro** **S. 3 / 5**
- Straßensperrung Grünwald** **S. 3**
- Vandalismus** **S. 7**

Vorwort des 1. Bürgermeisters

Verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit Begeisterung habe ich zur Kenntnis genommen, dass es immer wieder kreative Möglichkeiten gibt, alte Traditionen neu zu interpretieren.

Besonders hervorzuheben haben sich in dieser Hinsicht zuletzt die Straßlacher Burschen. Sie haben ausgetretene Pfade verlassen und mal was Neues versucht. Dabei waren sie sehr erfolgreich. Zunächst haben sie sich entschlossen den Rosenmontagsball nicht mehr traditionell im Bürgerhaus zu veranstalten, sondern im Waldhaus zur alten Tram. Ich muss zugeben, ich war zunächst selbst skeptisch, aber das Fest war überaus erfolgreich. Genau der richtige Rahmen für ein schönes Dorffest.

Dann haben sie das Starkbierfest nach 13 Jahren wieder belebt und haben gezeigt, wie man alte Traditionen in ein neues Gewand kleiden und dabei einen schönen Rahmen für Jung und Alt schaffen kann. Die Leistung der Burschen verdient Respekt. Auch die Dinghartinger Frauengemeinschaft war nicht faul. Hier gab es den ersten Weiberfasching beim Seidl.

Die Straßlacher und die Dinghartinger haben auch hier gezeigt, dass das Motto: Leben und Leben lassen in unserer Gemeinde groß geschrieben wird.

Doch vor lauter Feiern verlieren wir den Blick für die Realität nicht. Zum Beispiel in Sachen Asyl: erst vergangenen Donnerstag wurden unserer Gemeinde weitere 15 Asylbewerber zugewiesen. Die Anzahl und die Tatsache, dass es lauter Männer sind, stellen den Helferkreis und die Gemeinde vor neue, bisher nicht ge-

kannte Probleme. Alle Interventionen des Bürgermeisters beim Landrat, uns wie bisher Familien zuzuweisen haben nichts genützt. Nun setzen wir auf die Tatkraft unseres sehr gut organisierten Helferkreises und hoffen, dass uns die Integration der Neuankömmlinge genauso gut gelingt, wie bisher.

Sorgen bereitet vielen Straßlach-Dinghartingern vor allem die angekündigte Sperrung der Tölzer Straße in Grünwald. Die Mega-Baustelle soll voraussichtlich bis Oktober 2017 dauern. Ein Gutes: zur Vollsperrung soll es erst in den Sommerferien kommen. Gleichwohl ist bereits vorher mit leichten bis schweren Behinderungen zu rechnen.

Die schönste Personal-Meldung des Monats ist, dass der Kommandant und der stellvertretende Kommandant der Feuerwehr Dingharting mit deutlicher Mehrheit zum dritten Mal in ihrem Amt bestätigt wurden. Sie leisten einen wertvollen Dienst an der Gemeinschaft und in der heutigen Zeit ist es keine Selbstverständlichkeit mehr, dass Menschen so viel Freizeit für den Dienst an der Allgemeinheit opfern. Aus diesem Grund verdient die Bereitschaft von Martin Lambertz, Kommandant, und Markus Bucher, stellvertretender Kommandant, das Amt für weitere sechs Jahre zu übernehmen unseren höchsten Respekt.

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern von Straßlach-Dingharting frohe Ostern!

Herzliche Grüße

Ihr

Hans Sienerth, 1. Bürgermeister

Einwohnerstatistik

Es blieb ruhig im Dorf

Einwohnermeldeamt Statistik

Zeitraum: Februar 2017

Einwohner mit Hauptwohnung	gesamt	männlich	weiblich
Anfangsstand	3.244	1.639	1.605
Geburten	3	1	2
Sterbefälle	1	1	0
Zuzüge	9	5	4
Wegzüge	12	4	8
Endstand	3.243	1.640	1.603
Änderung	-1	+1	-2

Umzüge innerhalb der Gemeinde	1	1	0
Einwohner inkl. Nebenwohnsitze:	3.469		

Impressum

Gemeindenachrichten Straßlach-Dingharting

Die Gemeindenachrichten Straßlach-Dingharting erscheinen monatlich donnerstags und werden kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

■ Herausgeber:

Verlag + LINUS WITTICH Medien KG,
Peter-Henlein-Straße 1,
91301 Forchheim,
Telefon 09191/7232-0
P.h.G.: E. Wittich

■ Verantwortlich

– für den amtlichen Teil ist
Hans Sienerth, 1. Bürgermeister der Gemeinde
Straßlach-Dingharting, Schulstraße 21,
82064 Straßlach-Dingharting;

– für den Anzeigenteil ist

Peter Menne,
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG.

■ Im Bedarfsfall können Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil angefordert werden.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Terminübersicht März/April 2017

05. April 2017, 19.00 Uhr	Bauausschuss Sitzung	Sitzungssaal Rathaus
18. April 2017	Abgabetermin GemeindeNachrichten März	Erscheinungstag: 27.04.2017

Asyl Weitere 15 Asylbewerber

Wie bereits in der Bürgerversammlung 2016 angekündigt, hat die Gemeinde dem Landratsamt zum Januar 2017 ein weiteres Wohngebäude für die Unterbringung von Asylbewerbern vermittelt.

Am 16. März 2017 hat das Landratsamt die Unterkunft mit 15 allein-stehenden Männern belegt. Die neuen Bewohner, 15 Afghanen, waren bisher in der Traglufthalle in Unterhaching untergebracht. Bekanntlich ist der Landkreis momentan dabei, die vorhandenen Traglufthallen nach und nach abzubauen.

Derzeitige Belegung in der Gemeinde:

Anzahl unterzubringende Asylbewerber	55
Kapazitäten dezentral	59
untergebrachte Asylbew.	48
Aufteilung der Personen nach Ortsteil	
Straßlach Nord	39
Straßlach Mitte/Süd	4
Großdingharting	5

Bei der geplanten Belegung des Anwesens war die Gemeinde intensiv im Kontakt mit dem Landratsamt und mit dem Landrat persönlich. Eine Belegung mit Familien konnte die Gemeinde trotz intensiver Vorsprache beim Landrat leider nicht erreichen. Laut Mitteilung des Landratsamts will die Belegungsstelle darauf achten, dass sich die Bewohner in Beschäftigungsverhältnissen bzw. Integrationsmaßnahmen befinden.

Der Helferkreis und die Verwaltung werden darauf achten und hinwirken, dass das Landratsamt sein Versprechen auch hält.

■ Franz Gröbmair

Tölzer Straße Sperrung erstmal nicht nötig

Bekanntlich will Grünwald die Straßenentwässerung in der Tölzerstraße zwischen Friedhof und Marktplatz deutlich ertüchtigen und eine Geothermieleitung verlegen. Dabei soll es bis Oktober zu leichten bis erheblichen Verkehrsbehinderungen kommen. Die Mitteilungen des Straßenbauamtes waren bisher sehr spärlich. Nun die gute Nachricht. Es gibt vorerst keine Komplettsperrung der Tölzer Straße. Bis Juni sollen beide Fahrtrichtungen zwischen Marktplatz und „An den Römerhügeln“ ohne Beschränkung befahrbar sein. Erst während der großen Ferien liegt der Schwerpunkt der Bauarbeiten an der Kreuzung am Marktplatz.

Die streckenweisen Sperrungen regeln Ampelschaltungen. Der Schwerlastverkehr soll großräumig ab Wolfratshausen umgeleitet werden. Voraussichtlich werden viele Autofahrer besonders in Stoßzeiten mit Verkehrsbehinderungen konfrontiert und müssen etwas Geduld aufbringen. Die Gemeinde Straßlach-Dingharting bleibt mit Grünwald in engem Kontakt. Über den aktuellen Verlauf der Bauarbeiten halten die Gemeindenachrichten die Bürger auf dem Laufenden.

■ Brigitte Weitzel

Schnell und aktuell Kurzmitteilungen der Gemeinde

Drei, zwei, eins.....

Öffentliche Versteigerung der Fundräder im Internet

Die Gemeinde Straßlach-Dingharting hat einen großen Bestand an herrenlosen Fahrrädern in der Fundstelle, die in einer online-Versteigerung einen neuen Besitzer finden können.

Für die Bürgerinnen und Bürger, die ihr vermisstes Rad in dem Fundus vermuten, bietet die Gemeinde bis zum 16.04.2017 an, eventuelle Ansprüche anzuzeigen und geltend zu machen. Bitte wenden Sie sich an die Ansprechpartnerin im Rathaus Frau Ulla Wolff unter Tel.: 08170 9300-0 oder per Email unter hauptverwaltung@strasslach.de. Alle Fahrräder, für die bis zu diesem Zeitpunkt der Eigentümer nicht aufgefunden ist, kommen in die Versteigerung.

Ab Mai 2017 sind die zu versteigern- den Fahrräder mit Bild und Kurzbeschreibung online auf der Homepage zur Ansicht abrufbar.

Detaillierte Informationen über den Ablauf der Versteigerung sind ab Ende April 2017 auf der Gemeinde-Homepage www.strasslach-dingharting.de und in der Aprilausgabe der Gemeindenachrichten ersichtlich.

Informieren Sie sich auch online. QR-Codes zum scannen für Smartphone-Nutzer:



Ökologie

Nicht Wies'n Wirt, sondern Wiesen(Land)Wirt gesucht

Mit dem Wettbewerb Wiesenmeisterschaft 2017 wollen die Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) und der BUND Naturschutz die Leistungen der Landwirte, die artenreiche Wiesen erhalten und in ihrem landwirtschaftlichen Betriebskreislauf nutzen, in der Öffentlichkeit würdigen.

Die Gemeinde ermuntert ihre ökologisch engagierten Landwirte daran teilzunehmen. Mitmachen und dabei gewinnen. Nicht nur „dabei sein“ ist alles, es warten auch schöne Preise auf die Teilnehmer. Die Preise sind von den zahlreichen Unterstützer-Organisationen des Wettbewerbs bereitgestellt. Anmeldungen sind bis zum 20. April 2017 möglich.



Wiese gesucht : mindestens 0,5 Hektar, blüten- u. artenreich

Alle Einzelheiten und die Teilnahmebedingungen können Sie im Internet finden oder lassen Sie sich einen Flyer vom Veranstalter zusenden.

Kontakt: Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft

E-mail: Wiesenmeisterschaft@LfL.bayern.de
Tel.: 08161/71-5825
Website: www.lfl.bayern.de

BUND Naturschutz e.V.

E-mail: Marion.Ruppaner@Bund-Naturschutz.de
Tel.: 0911/81878-20
Website: www.Bund-naturschutz.de

■ Brigitte Weitzel

Naturschutz

Krötenwanderung

Die nachtaktiven Erdkröten, Gras- und Springfrösche wandern zum Lai-chen nach Laufzorn.

Um den Tieren eine sichere Reise zu ermöglichen, wird die Römerstraße, die durch Wald führt, zwischen 19.00 Uhr und 07.00 Uhr gesperrt. Die Schranken sind in dieser Zeit zwischen Strasslach und Deisenhofen geschlossen. Die Schließung und Öffnung findet in Zusammenarbeit zwischen unseren Bauhofmitarbeitern und dem BUND Naturschutz statt. Besonders abends und nachts ist große Umsicht von den Autofahrern zum Schutz der Tiere erforderlich.

■ Brigitte Weitzel

Straßenreinigung

Frühjahrsputz

Auch dieses Jahr noch vor Ostern findet eine Straßenreinigung durch eine externe Firma mit der Kehrmaschine statt.



Die Kehrmaschine wischt die Spuren des Winters weg

Die Arbeiten beginnen am Dienstag, 11. April 2017 und dauern voraussichtlich bis Donnerstag, 13. April 2017.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger während diesem Zeitraum keine Fahrzeuge am Straßenrand abzustellen, um die Kehrarbeiten nicht zu behindern.

■ Karin Sommer

Fundbüro

Schlüssel

Im Rathaus hat sich eine große Anzahl gefundener Schlüssel angesammelt. Es besteht die Möglichkeit, anhand eines Vergleichsstücks seinen Schlüssel wieder zu erhalten. Bis 28.04.2017 werden diese Fundstücke bereitgehalten, danach vernichtet. Ansprechpartner im Rathaus ist Frau Ursula Wolff, Tel.: 08170/9300-23

■ Ursula Wolff

Starkbierfest

Burschen gelingt das Comeback des Starkbierfests

Die Straßlacher Burschen haben eine alte Straßlacher Tradition wieder zum Leben erweckt: das Starkbierfest Straßlach. Nach 14 Jahren Pause findet es erstmalig wieder in der gemeindlichen Halle, also im Bürgerhaus statt. Sie landen damit einen Erfolgs-Hit, der Lust auf mehr macht; ein echtes Dorffest für Jung und Alt.

So ganz weg war das Starkbierfest die letzten Jahre eigentlich nicht. Es fand jedoch nur im kleinen Kreise im Sängerrheim Straßlach statt. Insbesondere der Sängervorsitzenden und Gemeinderätin Gertraud Schad war es zu verdanken, dass die Tradition über 13 Jahre aufrechterhalten wurde.

Vor 2004 war das Starkbierfest Straßlach über die Gemeindegrenzen bekannt. Ein super Fest, von der Sängerrunde Straßlach veranstaltet, auf dem das Dorfleben zelebriert wurde und alle erdenklichen Starkbier-Wettbewerbe stattfanden. Im Laufe der Jahre kamen immer mehr Gäste, in Spitzenzeiten über 700, pro Fest. Viele Jugendliche von Auswärts verabredeten sich, kamen mit dem Kofferraum voller Getränke und meist



Schönes Ambiente im Bürgerhaus

schon angetrunken zum Fest. Es kam in der Folge immer wieder zu Schlägereien, so dass die Polizei und die Gemeinde immer höhere Sicherheitsauflagen verlangten. Die Ge-

mengelage wurde den Veranstaltern dann wohl zu viel und sie stellten das Starkbierfest ein.

2017 haben sich die Straßlacher Burschen unter der Leitung von Be-



Deininger Blasmusik sorgt für Stimmung

nedikt Resch ein Herz gefasst und die alte Tradition wieder belebt; und mit Bravour gemeistert. Die Hallendekoration mit weißblauen Bahnen an der Decke zusammen mit der Deininger Blasmusik, dem guten Bier und all den Gästen in Tracht - die Atmosphäre war einzigartig. Das Repertoire der Deininger, die Sitzordnung und der gesamte Festverlauf bildeten einen Rahmen, in dem sich Jung und Alt wohlfühlen und richtig feiern konnten.

Natürlich durfte das traditionelle Maßkrugstemmen nicht fehlen. Was ist schon dabei, denkt so mancher vielleicht, einen Bierkrug eine Zeit lang hoch zu halten. Nun ja, der Männerkrug wiegt 11 kg, der Damenkrug 5 kg. Da brennt der Arm schon nach kürzester Zeit. Mehr als ein Dutzend Gäste stellten sich dem Wettbewerb. Verdiente Sieger waren dabei für die Damen Manuela Grund mit einer sensationellen Zeit von 56 Sekunden und dem Blasmusikanten Matthias Kneißl mit 46 Sekunden. Die Bierbänke waren gut aufgeteilt. Die Burschen haben den Ausschank

und den Service selbst übernommen. Sie waren sehr fleißig und haben die Maßkrüge voll Augustiner und Reutberger Starkbier gekonnt und schnell an den Mann oder die Frau gebracht. Auch die Menü-Auswahl mit einigen Schmanckerln aus der bayerischen Küche verdient Respekt. Die Gäste waren alle feierwillig und haben ordentlich vom Starkbier und vom Bier probiert. Damit dürfte sich der Aufwand für die Burschen in jeder Hinsicht gelohnt haben.

Es bleibt zu hoffen, dass die Burschen das Fest im kommenden Jahr wiederholen und vor allem, dass wie früher, noch mehr Straßlacher und Dinghartinger aufs Starkbierfest gehen. Es ist eine schöne Gelegenheit fürs Miteinander zwischen Jung und Alt, zwischen Neubürgern und Alt-eingesessenen und um gleichzeitig einige Highlights der guten alten Zeit hochleben lassen.



Wie gesagt: Jung und Alt hatten viel Freude am Starkbier

Den Straßlacher Burschen kann man nur wünschen: weiter so!

■ Hans Sienerth

Weitere Fotos stellt die Gemeinde auf der Homepage unter www.strasslach-dingharting.de kostenlos zum Download zur Verfügung. Besonderer Dank gilt dem Fotografen Thomas Gräf aus Straßlach für die einmaligen Aufnahmen!

Abschied

Einmal muss ja (Dienst)Schluss sein

Nach knapp vier Jahrzehnten im Dienst für die Gemeinde Strasslach-Dingharting darf schon mal Schluss sein. Manda Prsa geht nach 37 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand.

Bis zum Abriss im Jahr 2013 fegte die angehende Ruheständlerin durch die Mehrzweckhalle. Da trieb es Frau Prsa so einige Male Schweißtropfen auf die Stirn. Die Sportler der Vereine nutzten die Räume für vielfältige Trainingseinheiten.

Selbstverständlich sorgte sie auch für den Glanz im Rathaus. Da spielte sie lange Zeit die gute Fee auf heimischen Rasen. Die Familie Prsa wohnte seit Arbeitseintritt im Jahre 1980 bis zum Jahr 2000 im Obergeschoss des Rathauses mit Benutzung eines eigenen Gartenanteils.

obersten Dienstherren.

Nach 20 Jahren Arbeit und Wohnen unter einem Dach zog die Familie in ein Eigenheim. Die Räume im Rathaus dienen seither der Finanzverwaltung und dem Standesamt.



Vier Bürgermeister erlebte Frau Prsa im Laufe der Jahre. Vor dem amtierenden Rathauschef bekleideten die Herren Lorenz Lang, Wilhelm Streit und Dr. Walter Brandl das Amt des

**Den Dank durch die Blume überreichte
Bürgermeister Sienerth**

Die Gemeinde Strasslach-Dingharting und Rathauschef Hans Sienerth persönlich danken für die gute Zusammenarbeit in 37 Jahren und wünschen alles Beste für den Ruhestand. Als kleine Anerkennung überreichte der Bürgermeister ein Präsent. Aus dem Kreise der Kollegen gab es ebenfalls ein Abschiedsgeschenk.



Manda Prsa strahlte bei so viel Applaus - auch von Personalratsvorsitzender Karin Sommer

■ Brigitte Weitzel

Ortsplantafel Ihre Werbe- Plattform



Ortsplantafel in Holzhausen

Auf unserer Ortsplantafel in Holzhausen ist noch eine Werbefläche in der Größe von 27 x 31,5 cm frei.

Diese Werbefläche können Gewerbetreibende zu einem Preis von 50,00€ pro Jahr mieten.

Auf dieser kostengünstigen Plattform können Sie Ihr Unternehmen wirksam präsentieren. Die Kosten für den Druck einer Tafel oder eines Aufklebers kommen zum Jahrespreis dazu.

Die Tafeln sind für örtliche Unternehmen, Gastronomien und Betriebsbetriebe gleichermaßen interessant. So können Reisende oder Wanderer, die sich eigentlich lediglich am Ortsplan orientieren wollen, interessante und nützliche Details über örtliche Firmen und Gewerbebetriebe erfahren. Gleichmaßen bietet die Tafel auch Rechtsanwälten, Ärzten, selbständigen Ingenieuren etc. eine gute Werbeplattform.

Die Beschriftung kann der Werbende nach vorheriger Anzeige in der Gemeinde selbst anbringen. Wir unterstützen Sie dabei gerne. Für Fragen wenden Sie sich an Frau Karin Sommer, Tel. 08170/9300-26 oder karin.sommer@strasslach.de.

■ Karin Sommer

Bürgerhaus Straßlach Vandalismus und Sachbeschädigung

Leider müssen wir wieder vermehrt feststellen, dass Kinder und Jugendliche verbotener



Beschädigte elektronische Schließanlage

Weise auf das Dach unseres Bürgerhauses klettern. Hierbei entstehen Beschädigungen bzw. Verschmutzungen an der Fassade, an den Fensterbrettern und an den technischen Türöffnungseinrichtungen, die nur mit einem nennenswerten Kostenaufwand zu beseitigen sind.

Auf dem Dach finden sich dann Bier- und Wasserflaschen, Nusschalen, Zigarettenkippen und sonstiger Unrat. Seit Ende Februar ist zudem die Fassade neben dem Kücheneingang durch



Beschädigungen am Mauerwerk

Vandalismus beschädigt.

Die ISD weist darauf hin, dass wir jeden bekannten Schädiger zum Schadensersatz heranziehen. Anzeigen bei der Polizei behalten wir uns ebenso vor.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind aufgerufen, bei Auffälligkeiten und Beobachtungen dies im Rathaus bei Frau Sommer, Tel. Nr. 08170/9300-26 oder karin.sommer@strasslach.de, zu melden.

■ Karin Sommer

Kinderbetreuungseinrichtung 2017/2018 Gemeinde erinnert an die Einschreibung

Noch bis zum 28. April 2017 können Kinder zum Besuch der gemeindlichen Kindergärten im Kindergartenjahr 2017/2018 angemeldet werden. Die Anmeldung muss schriftlich mit dem aktuell gültigen Anmeldeformular erfolgen.

Das 3seitige Anmeldeformular ist in diesem Heft abgedruckt. Auf Wunsch sind Formulare im Rathaus bei Frau Steidle (08170/9300-30/) erhältlich oder im Internet unter www.strasslach-dingharting.de abrufbar.

Anmeldung für den Hort im Haus für Kinder :

Die Anmeldung für eine Hortbetreuung im Haus für Kinder findet ab dem Tag der Schuleinschreibung (Mi, 05.04.2017) bis 28.04.2017 statt. Anmeldebögen liegen am Tag der Einschreibung in der Schule aus, sind im Rathaus erhältlich oder können ebenfalls unter www.strasslach-dingharting.de abgerufen werden. Aufnahmeanträge, welche innerhalb der amtlichen Anmeldefristen eingehen, haben Vorrang vor Anmeldungen, die später eingehen. Anmeldungen, die innerhalb der Anmeldefrist eingehen, werden gleichrangig behandelt. Anmeldungen, die vorzeitig eingehen, werden nicht berücksichtigt.

Anmeldung zur Tagespflege „Die Urspringer“:

Das ist ganzjährig möglich, sobald das Kind geboren ist.

Anmeldungen bitte nur über die Gemeindeverwaltung!

Das vollständig ausgefüllte und unterschriebene Formular senden Sie bitte an die Gemeinde Straßlach-Dingharting, Schulstr. 21, 82064 Straßlach und nicht an die gemeindlichen Kinderbetreuungseinrichtungen. Es werden nur vollständig ausgefüllte Anträge mit der Anlage „Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats“ bearbeitet.

Anmeldung für die Mittagsbetreuung e.V. (Die frechen Mäuse):

Die Anmeldung für die Mittagsbetreuung findet ab dem Tag der Schuleinschreibung (05.04.2017) bis 28.4.2017 statt. Anmeldeformulare liegen am Tag der Schuleinschreibung in der Schule aus oder sind auf der Homepage der Gemeinde oder unter www.mittagsbetreuung.grundschule-strasslach.de zu finden.

Anmeldung für den Waldkindergarten e.V. ist jederzeit möglich.

Neben den Infotagen (s. Tabelle) findet am 25.3.2017 von 11:00 Uhr bis 14:00 Uhr ein „Tag der offenen Tür“ statt. Anmeldeformulare finden Sie auf der Homepage der Gemeinde oder unter www.waldkindergarten-strasslach.de

Weblinks: www.strasslach-dingharting.de
Kontakt: ina.steidle@strasslach.de | 08170/9300-30

■ Ina Steidle

ANMELDEBOGEN für das Kindergartenjahr **2017/2018**

Bitte ankreuzen: ➔ ☐ **ANMELDUNG** (Kinder, die das 3. Lebensjahr zum 14.09.2017 vollendet haben)

Bitte ankreuzen: ➔ ☐ **VORANMELDUNG** (Kinder, die das 3. Lebensjahr zum 14.09.2017 **noch nicht** vollendet haben)

Bitte leserlich ausfüllen!!

Ich melde mein Kind für den Besuch in einem gemeindlichen Kindergarten an. Ich bevorzuge die Aufnahme in folgendem Kindergarten / optional mit folgender Rangfolge (1,2,3) :		
Kindergarten „Sonnenschein“ (Straßlach)	☐ Rang	___
Kindergarten im Haus für Kinder (Straßlach)	☐ Rang	___
Kindergarten „Villa Kunterbunt“ (Großdingharting)	☐ Rang	___
<i>Bitte beachten Sie, dass die Einrichtungen unterschiedliche Rahmenbedingungen haben!</i>		
Familienname und Vorname(n) des Kindes:		Geschlecht: Geburtsdatum:
Wohnort und Straße des Kindes:	Ortsteil:	Telefonnummer:
E-Mail-Adresse: <i>Bitte geben Sie zur Vereinfachung des Aufnahmeverfahrens <u>eine</u> E-Mailadresse an!</i>		
Geburtsort des Kindes:	Religion:	Staatsangehörigkeit:
Liegt eine Mehrsprachigkeit in der Familie vor? Nein ☐ Ja ☐		
Welche Sprachen werden gesprochen? _____		
Kind spricht überwiegend _____		

Geschwister mit Geburtsdatum:			
Geschwisterkind hat einen Platz in einem gemeindlichen Kindergarten/Hort? ☐ nein			
☐ ja Haus für Kinder ☐ „Villa Kunterbunt“ ☐ „Sonnenschein“ ☐			
Geschwisterkind hat einen Platz in der Tagespflege „Die Urspringer“ ? ☐ nein ☐ ja			
Ich habe das Geschwisterkind aktuell in einer anderen oder der gleichen gemeindlichen Einrichtung angemeldet ☐ nein ☐ ja			
Mutter sorgeberechtigt?	ja ☐ nein ☐	Vater sorgeberechtigt?	ja ☐ nein ☐
Mutter alleinerziehend?	ja ☐ nein ☐	Vater alleinerziehend?	ja ☐ nein ☐
Familienname und Vorname der Mutter (mit Geburtsname):		Familienname und Vorname des Vaters:	
Geburtsdatum:	Geburtsort:	Geburtsdatum:	Geburtsort:
Staatsangehörigkeit:		Staatsangehörigkeit:	
Familienstand:		Familienstand:	
Beruf:		Beruf:	
Berufstätig?	ja ☐ nein ☐	Berufstätig?	ja ☐ nein ☐
Firma:	Adresse der Arbeitsstätte:	Firma:	Adresse der Arbeitsstätte:
Telefon Arbeitsstätte:	Handy:	Telefon Arbeitsstätte:	Handy:

Krankenkasse	Vater:	Mutter:	Kind:
--------------	--------	---------	-------

Die Personensorgeberechtigten erklären sich damit einverstanden, dass bei Aufnahme des Kindes Nachweise über Impfstatus und durchgeführte Untersuchungen zu erbringen sind:

Vorlegen des Impfpasses des angemeldeten Kindes bei Aufnahme ☐

Vorlegen des gelben U-Heftes bei Aufnahme des angemeldeten Kindes ☐

Name und Anschrift des Kinderarztes:

Datum der letzten Tetanusimpfung:

Wir sind damit einverstanden, dass unser Kind an den Ausflügen der Einrichtung teilnimmt	ja ☐	nein ☐
Wir sind damit einverstanden, dass die Einrichtung mit der Grundschule vertrauensvoll zusammenarbeitet.	ja ☐	nein ☐
Wir sind damit einverstanden, dass die Einrichtung mit den anderen gemeindlichen Kindergärten vertrauensvoll zusammenarbeitet.	ja ☐	nein ☐

Besuchszeit im Rahmen der Öffnungszeiten der jeweiligen Einrichtung:

Bitte beachten Sie die jeweiligen Bring- und Holzeiten der Einrichtungen; diese finden Sie in der aktuell gültigen Benutzungssatzung unter www.strasslach-dingharting.de

	von	bis	Stunden/Tag
Montag			=
Dienstag			=
Mittwoch			=
Donnerstag			=
Freitag			=
Summe der gebuchten Stunden /Woche			=

Ich bin verbindlich an einer verlängerten Besuchszeit im Kindergarten „Villa Kunterbunt“ bis 16:00 Uhr interessiert ☐

Ich bin verbindlich an einer verlängerten Besuchszeit im Kindergarten „Sonnenschein“ bis 17:00 Uhr interessiert ☐

SEPA-Lastschriftmandat

Bitte beigefügte Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats ausfüllen. Hiermit ermächtigen Sie die Gemeinde Straßlach-Dingharting die anfallenden Kindergartengebühren von Ihrem Konto mittels Lastschrift einzuziehen.

Es werden nur Anmeldungen mit dieser ausgefüllten Anlage bearbeitet!

Wir verpflichten uns, für den regelmäßigen Besuch, das pünktliche Bringen und Abholen unseres Kindes sowie die rechtzeitige Bezahlung der monatlichen Kindergartengebühren zu sorgen, ggf. unser Kind unverzüglich zu entschuldigen bzw. schriftlich abzumelden. Wir sind bereit, die Erziehungsarbeit des Kindergartens zu unterstützen und in allen Fragen mit dem Kindergarten zusammenzuarbeiten.

Das notwendige ärztliche Attest wird mit Eintritt Ihres Kindes benötigt. Es soll nicht früher als zwei Wochen vor Kindergarteneintritt ausgestellt worden sein.

Ort und Datum _____

Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Mit dieser Anmeldung haben Sie Ihr Kind zum Besuch eines Kindergartens der Gemeinde Straßlach – Dingharting angemeldet. Die Aufnahme erfolgt nach Maßgabe der verfügbaren Plätze und unter Anwendung der geltenden Aufnahme- und Zusagekriterien. Nach Ablauf der Anmeldefrist erhalten Sie eine Zu- oder Absage von der Gemeindeverwaltung.

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

Name und Anschrift des Zahlungsempfängers
 Gemeinde Straßlach-Dingharting
 Schulstr. 21
 82064 Straßlach

Gläubiger-Identifikationsnummer: **DE42STD00000203883**
 Mandatsreferenz: Wird separat mitgeteilt

SEPA-Lastschriftmandat:

Ich ermächtige die Gemeinde Straßlach-Dingharting, wiederkehrend Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Gemeinde Straßlach-Dingharting auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name und Anschrift des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber):

Kreditinstitut (Name): _____

BIC _____

IBAN des Zahlungspflichtigen:

DE ____ | _____ | _____

Ort, Datum: _____

Unterschrift des Zahlungspflichtigen

 (Kontoinhaber)

Hinweis: Das Mandat kann für folgende Leistungen eingesetzt werden

Für alle Objekte im Gemeindegebiet ☐ oder folgende Objekte:

 (Straße, Hausnummer, Flurnummer, etc.)

Alle von mir/uns zu entrichtenden Zahlungen: ☐
 oder folgende Bereiche:

Grundsteuer A	☐	Grundsteuer B	☐
Gewerbesteuer	☐	Hundesteuer	☐
Miete / Pacht	☐	Abwasser/Kleineinleiter	☐
Gebühren für Kinderbetreuung	☐		
_____	☐	_____	☐

Freiwillige Feuerwehr Großdingharting Jahresversammlung

Durch viele Übungen fit für den Ernstfall

Auf der Jahresversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Dingharting begrüßte der 2. Vorstand Christoph Wiethaler zahlreiche Mitglieder sowie den 1. Bürgermeister Hans Siennerth, Kreisbrandinspektor Walter Probst, Kreisbrandmeister Reinhart Löhrl und Vertreter der Straßlacher Feuerwehr.

In der Dienstversammlung der Aktiven fand die Wahl der Kommandanten im Vorfeld statt. Martin Lambertz wurde mit nur einer Gegenstimme für die 3. Amtszeit wiedergewählt. Ebenso wurde der stv. Kommandant Markus Bucher auch in 3. Amtszeit, erneut bestätigt. Bürgermeister Siennerth würdigte diesen besonderen Einsatz.

Die Dinghartinger Feuerwehr kann auf ein ruhiges Jahr 2016 zurückblicken. 14 Mal wurde die Feuerwehr zu Hilfeleistungen gerufen mit einer Leistung von rund 73 Einsatzstunden. Überwiegend handelte es sich dabei um Technische Hilfeleistungen und Verkehrsabsicherung bei Veranstaltungen. Im Rahmen der Brandschutzerziehung hielt die Feuerwehr Schulungen in den Kindergärten ab. Die Kleinen waren begeistert bei der Sache und sehr an der Arbeit der Feuerwehr interessiert.

In rund 870 Übungsstunden machten sich die Aktiven fit für den Ernstfall. Der Vorstand berichtete von 3 gemeinsamen Übungen mit den Wehren aus Straßlach und Oberbiberg. Die Brandbekämpfung mit Personenrettung aus einem Wohnhaus und eine technische Hilfeleistung in einem Landwirtschaftsbetrieb kamen dem Ernstfall hautnah. Bei einer Einsatzübung im Kloster Schäftlarn retteten die Wehren eingeschlossene Schüler vom Speicher des Gymnasiums Kloster Schäftlarn. Zu Hilfe kamen ein Großaufgebot der Feuerwehren aus Hohenschäftlarn, Neufahren, Baierbrunn, Straßlach und Dingharting und der Rettungsdienst vom Roten Kreuz.

Am Tag der offenen Tür interessierten sich überwiegend junge Familien mit Kindern. Im Feuerwehrhaus in Großdingharting erhielt man einen guten Einblick in die Leistungsfähigkeit unserer Feuerwehr. 3 neue Mitglieder meldeten sich für den aktiven Dienst an.

Die erforderliche Routine kann nur in häufig besuchten Übungen erlangt werden. Lam-

bertz forderte aktiv dazu auf. Er betonte, daß die wenigen Einsätze alleine nicht genügen. Im kommenden Jahr sollen neben den üblichen Ausbildungsthemen die Schwerpunkte in gemeinsamen Objektübungen mit den Nachbarwehren liegen. Auch im Ernstfall ist es Teamarbeit. Dabei sind erst-

auch über die Gemeindegrenzen hinaus gerne in Anspruch genommen wird.

Zahlen und Fakten:

Wiederwahl zum

1. Schriftführer: Franz Zanker

Ehrungen:

75 Jahre: Georg Ertl, Georg Merold



Ein Teil der Vorstandschaft und der Jubilare: (von links): Markus Bucher, Franz Zanker, Martin Lambertz, Darius Schneidt, Raphael Kern, Martin Beierbeck, Hans Siennerth, Martin Schwarzenbeck, Christoph Wiethaler.

mals die Deininger aus dem benachbarten Landkreis Bad-Tölz Wolfrathausen mit dabei. Mit auf dem Programm stehen wieder die Brandschutzerziehung im Kindergarten und ein Erste-Hilfe-Kurs. Themen in den monatlichen Übungen sind Unfallverhütungsvorschriften und Gerätekunde. Lambertz betonte, dass die Gemeinde immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Feuerwehr habe. So konnte die Ausrüstung durch die Beschaffung einer Wärmebildkamera weiter verbessert werden.

Auch der Kreisbrandmeister Walter Probst richtete seinen Dank an alle Beteiligten.

Auch der Verein kann viele Aktivitäten vorweisen. Der 2. Vorstand Christoph Wiethaler und der 1. Schriftführer Franz Zanker ließen das Vereinsgeschehen des Jahres 2016 Revue passieren: Neben mehreren geselligen Veranstaltungen beteiligte sich der Verein auch an verschiedenen kirchlichen Feiern, dem Volkstrauertag und dem Kreisfeuerwehrtag des Landkreises München in Aschheim. Höhepunkt war die traditionelle Kirtamusik, nicht zu vergessen ist der Nikolausdienst, der

25 Jahre: Martin Lambertz

20 Jahre: Markus Bucher

Mitglieder:

134 Mitglieder davon 34 aktiv

Beförderung zum Feuerwehrmann:

Darius Schneidt, Martin Beierbeck, Raphael Kern und Martin Schwarzenbeck.

In einem Schlusswort bedankte sich der 1. Bürgermeister Hans Siennerth bei den beiden Kommandanten Martin Lambertz und Markus Bucher für die gute Organisation der Feuerwehr, ihren unermüdlichen Einsatz und für die hervorragende Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Straßlach und vor allem auch mit der Gemeinde.

Er forderte alle Aktiven auf, durch regelmäßige Teilnahme an den Übungen ihre Feuerwehr zu unterstützen:

„Lasst Eure Kommandanten nicht hängen!“

Der Bürgermeister ist überzeugt, dass noch mehr Nachwuchs für die aktive Arbeit in der Feuerwehr gewonnen wird.

■ Bernhard Büchting

Burschenverein Dingharting Neuer Maibaum

Wie es der Brauch verlangt, haben die Burschen an Silvester den Baum geschnitten. Nicht irgendeinen Baum, sondern den neuen Großdinghartinger Maibaum.

Er hat durchaus Traummaße vorzuweisen:



Ein kleiner Ausschnitt vom Prachtexemplar

35 m Länge, über 6 Kubikmeter und stolze 142 Jahre alt.

Jetzt heißt es ab 25.03.17 Wache schieben. Bei einem Klau käme die Auslöseganz sicher sehr teuer.

Um 19 Uhr startet die Vorstandswache beim Korsa von Großdingharting im Stadl, an der Jettenhausner Str. 30. Trotz



Zum Abtransport bereit

sehr kräftiger Burschen im Verein, lassen sie den Baum per Kran aufstellen. Dieses Spektakel findet bereits am Samstag, den 29. April vor dem großen Maifest statt. Zuschauer sind herzlich willkommen.

■ Brigitte Weitzel

Schützengesellschaft Dingharting Proklamation der neuen Schützenkönige



Mit einem Meisterschuss konnte sich Ekkehard Heck (2. von links) zum Schützenkönig 2017 der Schützengesellschaft Dingharting qualifizieren. In einem Festakt wurde er von der Schützenlies' l Ursula Schlickerrieder (Mitte) in sein Amt eingeführt. Jugendkönigin wurde Maria-Magdalena Braun (2. von rechts). Vizekönig wurde Bernhard Steiner (links) und Vizejugendkönig Simon Feichtmair (rechts).

■ Bernhard Büchting

Obst- und Gartenbauverein

Straßlach-Dingharting

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Freitag, den 31. März 2017, freuen wir uns, alle Mitglieder, Freunde und Interessierte an Obst und Gartenbau, begrüßen zu dürfen.



Die Hauptversammlung findet im Vereinsheim Florianstüberl in Großdingharting, Am Weiher 1 statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den 1. Vorstand
2. Jahresbericht der Schriftführerin
3. Kassenbericht
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Abstimmung über Erhöhung der Mitgliedsbeiträge
7. Verschiedene Vereinsangelegenheiten
8. Vorschau 2017
9. Filme aus dem Vereinsgeschehen.
10. Verlosung

■ Bernhard Büchting

Frauengemeinschaft

Gelungener Weiberfasching - Schrei nach Wiederholung

Viele Gäste aller Altersgruppen ließen sich durch die Musik von „DJ TOM mit Heiner“ mächtig einheizen und füllten schon ab 20 Uhr durchgehend die Tanzflächen im Gasthof „Beim Neuwirt“.

Frauen aus allen Ortsteilen sorgten mit ihrer guten Laune für ausgelassene Stimmung und machten die Organisatoren der katholischen Frauengemeinschaft mächtig stolz. Sie trugen durch die blendende Laune zum großen Erfolg des ersten Weiberfaschings beim Neuwirt bei. Dies ruft nach einer Wiederholung im nächsten Jahr!



Polzistin und Knasti in Frieden vereint ...



Tom mit Amy Winehouse-Frisur und Heiner als Ableger von Mamas and Papas

Also liebe Damen wir bedanken uns bei allen Feierlustigen für diese gelungene Premiere und.... den Termin 18.02.2018 jetzt schon vormerken



Gute Laune und originelle Masken



Partystimmung schon ab 20.00 Uhr



SV Strasslach e.V.

+++ Gymnastikabteilung – Kursportraits +++

Body Shape

Termin: Montag 18.30 Uhr – 19:45 Uhr, Halle

Der Fokus in diesem Kurs liegt in den Bereichen Kraft und Ausdauer, wir verbinden Fatburner und BBP. Durch abwechslungsreiches Aufwärmtraining, z.B. mit dem Step und verschiedenen Workouts, kräftigen wir den Körper und straffen die Problemzonen. Gleichzeitig trainieren wir die Körperkoordination und fördern die gesunde Haltung. Der ganze Körper wird gekräftigt und geformt.

Body Styling

Termin: Freitag 08:45 Uhr - 09:30 Uhr, Gymnastikraum im Bürgerhaus

Ein gezieltes, abwechslungsreiches Muskeltraining für den ganzen Körper. Als Hilfsmittel werden z.B. Steps, Hanteln, Tubes, Bodybars, Rubberbands und Gymnastikbälle verwendet. Durch den Einsatz der unterschiedlichen Hilfsmittel wird die Muskulatur sportlich definiert und das Erscheinungsbild verbessert.

Eine Übersicht über alle Kurse des SV Strasslach finden sie auf unserer Homepage unter www.sv-strasslach.de und im Gemeindeblatt vom Februar.

Eine Probestunde ist in allen Kursen des SV Strasslach jederzeit möglich.

■ Thomas Weber

Zur Erinnerung:

**Am Samstag, 25. März 2017
von 11.00 bis 14.00 Uhr**

veranstaltet der Verein
Waldkindergarten Strasslach-Dingharting e.V.



einen „Tag der offenen Tür“ und lädt hierzu alle Freunde des Waldkindergartens herzlich ein.

Ort: bei den Bauwägen auf der Lichtung im Wald bei Kleindingharting
Programm: Anmeldung für den Waldkindergarten und Informationsaustausch
 Für das leibliche Wohl wird gesorgt.
Wegbeschreibung: Von Kleindingharting aus Richtung Deininger Weiher (Holzhausen), nach ca. 500m vor dem Wald am Straßenrand parken. Den ersten Waldweg rechts zu Fuß gehen
Kontakt: 01577-4373223 info@waldkindergarten-strasslach-dingharting.de
 Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

www.waldkindergarten-strasslach-dingharting

Es sind noch Plätze frei

■ Gudrun Lehmann

Jugendzentrum Straßlach

Die Meinung der Jugend ist gefragt

Wie Sie zum Teil schon durch Ihre Kinder erfahren konnten, haben wir, die Sozialpädagoginnen des Jugendzentrums Straßlach, vor einigen Wochen eine schriftliche Umfrage durchgeführt, die an alle Kinder und Jugendlichen zwischen 10 und 16 Jahren in der Gemeinde Straßlach und ihren Ortsteilen versandt wurde.

Die Umfrage hatte in erster Linie das Ziel, mittels eines anonymen Fragebogens herauszufinden, wie die Jugendlichen der Gemeinde die Freizeitangebote in ihrer Umgebung nutzen, wie zufrieden sie damit im Allgemeinen, insbesondere jedoch mit dem Angebot des Jugendzentrums sind und was wir als Sozialpädagoginnen ggf. für mehr Zufriedenheit, aber auch für mehr Mitgestaltungsmöglichkeiten tun können. Denn Mitgestalten und Mitbestimmen sind zentrale Themen in der offenen Kinder- und Jugendarbeit, die auch wir im JuZe Straßlach leben.

Im Folgenden möchten wir Ihnen die interessantesten Ergebnisse unserer Umfrage gerne kurz vorstellen:

Die Beteiligung an der Umfrage belief sich auf insgesamt 16,2 %, unter den 10 bis 14 Jährigen gab es eine wesentlich höhere Beteiligung von rund 27 %.

Ein erfreuliches Ergebnis lieferte die Frage nach der Zufriedenheit der Kinder und Jugendlichen mit dem Freizeitangebot in der Umgebung.

Fast 70% von ihnen sind sehr bis einigermaßen zufrieden mit den Möglichkeiten, 28% sind der Meinung es „geht so“ und nur 3% sind wirklich unzufrieden.

Wie beabsichtigt konnten wir mit der Umfrage nicht nur unsere

„Stammgäste“ und regelmäßige JuZe-Besucher_innen erreichen. Rund 33% der Rückmeldungen kamen von Kindern und Jugendlichen, die uns und das JuZe Straßlach bislang noch nicht besucht haben. So konnten wir viele Kinder und Jugendliche, die unser Angebot bisher nicht kannten auf uns aufmerksam und neugierig machen.

Der mit großem Abstand häufigste Grund für die Nicht-Nutzung des Jugendzentrums ist nach Angaben der

tisch und Tischtennis bereit, auch kreatives ermöglichen wir immer gerne, zum Beispiel ist das Sprayen bei uns auf Leinwänden und Textilien erlaubt. Anderen Wünschen, wie einer Party für die über 12 Jährigen (24.03.) oder einem City-Day in München (29.04.) haben wir versucht im aktuellen Programm gerecht zu werden.

In Bezug auf unsere Öffnungszeiten bekamen wir von rund 65% der Kinder und Jugendlichen Rückmeldungen, die sich mit den bestehenden Öffnungszeiten deckten, fast alle wünschen sich zudem eine zusätzliche Öffnung am Wochenende. Auf diesen Bedarf wollen wir künftig mit häufigeren Samstagsöffnungen reagieren.

Abschließend freuen wir uns sehr, dass wir des Öfteren lesen dürften, dass das JuZe super sei und wir unsere Arbeit gut machen würden. Wir arbeiten daran, dass das auch so bleibt!

An dieser Stelle auch ein großes Dankeschön an alle Kinder und Jugendlichen, die an der Umfrage teilgenommen und uns damit sehr geholfen haben! Falls ihr auch weiterhin die Aktionen und das Programm im JuZe Straßlach aktiv mitgestalten möchtet: Am Dienstag, den 04.04. um 17 Uhr findet unser nächstes JuZe-Team-Treffen statt! Oder kommt einfach mal während unseren Öffnungszeiten vorbei. Wir freuen uns auf euch!

Öffnungszeiten:

Mi & Do: 17 – 20 Uhr

Fr: 14 – 20 Uhr

Sa: je nach Programm wechselnd

So findet ihr uns:

Schulstraße 27

82064 Straßlach

(Eingang hinter dem Bürgerhaus)

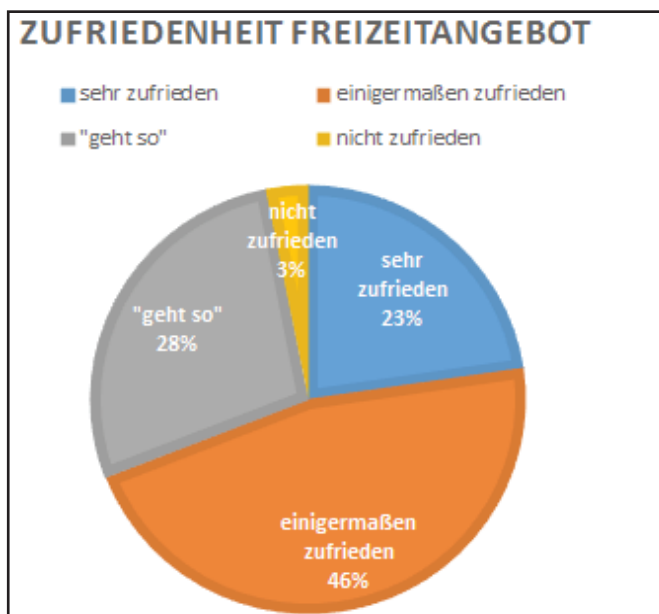
So erreicht ihr uns:

Handy: 0175 9392755

E-Mail: juze_strasslach@yahoo.de

Website: www.jugendtreff-strasslach.de

Instagram: @juzestrasslach / FB: Juze Strasslach



Kinder und Jugendlichen aber, dass nach Schule und Hobbies keine Zeit mehr bleibt.

Im Fokus unserer Umfrage stand wie bereits erwähnt die Steigerung der Zufriedenheit der Kinder und Jugendlichen, sowie die Ermöglichung von Mitgestaltung. Die Umfrage zeigte, dass sich die Jugendlichen vor allem kreative und sportliche Angebote wünschen, sowie Spiele- und Filmbende, Aktionen in den Ferien und Ausflüge in die Stadt.

Vieles davon ist bei uns heute schon zu den Öffnungszeiten möglich, so darf sich bei uns draußen oder freitags ab 18 Uhr in der Halle ausgetobt werden, es steht ein Tischkicker, Billard-

Musikschule Straßlach e.V.

Kammerkonzert der Musikscher in der Schulaula

Kammermusikonzert der Musikscher in der Aula der Grundschule am Freitag, den 17.02.2017

Dieses Konzert war wieder ein musikalischer Höhepunkt zu Beginn des neuen Jahres!

Zitat aus einem Artikel von Detlef Esslinger, Süddeutsche Zeitung vom 9./10. Januar 2016 zur Kammermusik. »

Kammermusik ist ein kollegiales Miteinander. Es ist eine andere Vorgehensweise, ein anderes Verständnis notwendig, als beim solistischen Spiel.

ander gelingt durch Vorbereitung, ausprobieren, experimentieren und vertiefen.« Vorbereitet von Lydia Gillitzer, Oscar Merchán-Alba, Ritva Sjöstedt und Ivana Zahirovic-Négrierie und am Cembalo begleitet von Bernhard Gillitzer fühlten sich alle Interpreten sicher und haben Ihre sehr anspruchsvollen Beiträge in großer Musikalität dargeboten.

Bürgerliches Engagement -
Bitte engagieren Sie sich als Beiräte für Ihre Musikschule Straßlach e.V.!

Wir bedanken und herzlich bei der Gemeinde Straßlach-Dingharting für die finanzielle Förderung! Aufgrund



Flötenensemble in Begleitung von Cello und Flügel



Großes Flötenensemble

In der Kammermusik zeigt der Musiker Vertrauen darin, dass die Musik wichtiger ist, als man selbst. Das kammer-musikalische Mitein-

lich geführt, ansonsten würde es in Straßlach-Dingharting keine Musikschule geben!

Ihre Musikschule Straßlach e.V. existiert seit 1965 als gemeinnütziger Verein. Dieser gewährleistet seitdem den Betrieb der Musikschule. Mit viel Engagement der Vorstandsmitglieder wird die Musikschule ehrenamt-

der großen Initiative unserer Lehrkräfte und des gesamten Vorstands werden in jedem Schuljahr Konzerte und diverse Vorspiele veranstaltet.

Zur erfolgreichen Fortsetzung unserer Arbeit benötigen wir unbedingt die Unterstützung von Eltern aus Straßlach-Dingharting. Ansonsten ist die Zukunft Ihrer Musikschule Straßlach e.V. nicht gesichert!

Bitte sprechen Sie uns an!

Susanne Köster-Liebrich 1. Vorsitzende
Tel.: 08170/ 925000.

■ Susanne Köster-Liebrich

Einladung zur Mitgliederversammlung 2017



Wir laden alle Mitglieder der Musikschule Straßlach e.V. herzlich zu unserer jährlichen Mitgliederversammlung ein-

Zeit: Mittwoch, 05. April 2017 um 19.30 Uhr

Ort: in der Musikschule, Schulstrasse 23, 82064 Straßlach

Tagesordnung:

- 1) Jahresbericht des Vorstand
- 2) Kassenbericht Vorstand
- 3) Bericht Kassenprüfer
- 4) Entlastung des Vorstands
- 5) Verschiedenes

Anregungen und Anträge können bis zum 31. März 2017 beim Vorstand eingereicht werden.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Susanne Köster-Liebrich

Wir laden euch herzlich ein zum

FRÜHLINGS- MARKT

am
25.03.2017
14:30-16:30 Uhr



Kirchennachrichten

**Katholisches
Pfarramt St. Laurentius
Großdingharting**



www.St-Laurentius.Grossdingharting@erzbistum-muenchen.de
Tel.: 08178/234 Bürozeiten Mo, Mi, Do, 09.00 Uhr - 11.30 Uhr

Donnerstag, 23. März	18.30	Hl. Messe Holzhausen
Samstag, 25. März	12.30	Kreuzwegfahrt nach Weihenlinden Abfahrt in Großdingharting
Sonntag, 26. März	09.00	Hl. Messe mit rhythmischen Liedern Großdingharting
	10.30	Hl. Messe Straßlach
Mittwoch, 29. März	18.30	Beichtgelegenheit Großdingharting
	19.00	Bußgottesdienst für die gesamte Pfarrei Großdingharting
Donnerstag, 30. März	19.00	Hl. Messe Kleindingharting
Samstag, 01. April	17.00	Rosenkranz Großdingharting
Sonntag, 02. April	09.00	Hl. Messe Großdingharting
	10.30	Hl. Messe Straßlach
Donnerstag, 06. April	19.00	Hl. Messe Holzhausen
Freitag, 07. April	19.00	Herz-Jesu-Freitag Großdingharting
Sonntag, 09. April	08.45	PALMSONNTAG Treffpunkt vor der Feuerwehr zur Palmprozession Großdingharting
	09.00	Festgottesdienst mit Weihe der Palmbuschn Großdingharting
	10.30	Festgottesdienst mit Weihe der Palmbuschn Straßlach
Donnerstag, 13. April	18.30	GRÜNDONNERSTAG Beichtgelegenheit Großdingharting
	19.00	Abendmahlmesse anschließend kurze Meditation Großdingharting
	bis 22.00	Anbetung Großdingharting

Freitag, 14. April	09.00	KARFREITAG Beichtgelegenheit Großdingharting
	15.00	Karfreitagsliturgie Großdingharting
Samstag, 15. April	09.30	KARSAMSTAG Beichtgelegenheit Großdingharting
	21.00	Osternachtsfeier mit Speisensegnung Großdingharting
Ostern Sonntag, 16. April	9.00	OSTERSONNTAG Festgottesdienst mit Speisensegnung Großdingharting
	10.30	Festgottesdienst mit Speisensegnung Straßlach
Ostern Montag, 17. April	9.00	OSTERMONTAG Festgottesdienst Großdingharting
	10.30	Festgottesdienst Holzhausen
Samstag, 22. April	18.30	Andacht der Frauengemeinschaft Dingharting, anschließend Jahreshauptversammlung im Neuwirt Großdingharting
Sonntag, 23. April	09.00	Hl. Messe Großdingharting
	10.30	Hl. Messe Straßlach

Kreuzwegfahrt nach Weihenlinden

Samstag 25. März 2017

Abfahrt 12:30 Uhr in Großdingharting vor der Feuerwehr
Kreuzweg in der Wallfahrtskirche
anschließend Kaffee oder Brotzeit in Maxlrain
Rückkehr ca. 18.00 Uhr Anmeldung im Pfarrbüro St. Laurentius

Sie sind herzlich eingeladen

Gründonnerstag 13. 04.2017

19.00 Uhr Abendmahlmesse

20.00-22.00 Uhr Zeit der Anbetung

kurze Einstimmung mit modernen Liedern,
den Alltag entschleunigen, still werden im Gebet

Besichtigung / Anbetung / Meditation vor dem Hl. Grab St. Laurentiuskirche Großdingharting

Gründonnerstag	15.00 - 19.00 Uhr // 20.00 - 22.00 Uhr
Karfreitag	09.00 - 14.00 Uhr // 16.00 - 18.00 Uhr
Karsamstag	10.00 - 20.00 Uhr
Ostersonntag	10.30 - 15.00 Uhr

Kirchennachrichten

**Evangelisch Lutherisches
Pfarramt Ebenhausen**
www.isartal.de/kirche/ebenhausen
Tel.: 08178/3743



Sonntag, 02. April	10.30	Familiengottesdienst Großdingharting mit Pfarrerin Sabine Sommer
Freitag, 14. April	09.00	KARFREITAG Gottesdienst Straßlach mit Pfarrerin Elke Stamm

Goldene und Diamantene Konfirmation

**am Palmsonntag, den 09. April um 10.30h
feiern wir gemeinsam mit den Jubilaren
50 bzw. 60 Jahre nach deren Konfirmation
in der Heilandskirche Ebenhausen
einen Festgottesdienst**

Ökumenischer Kindertreff in Großdingharting

**Samstag 01. April 2017
10.00 - 12.00 Uhr
in den Räumen des katholischen Pfarramts
Fußsteinerstr. 6, Großdingharting**

Wichtige Telefonnummern Notrudienste:

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Zahnärztlicher Notdienst	089/7233093
Frauennotruf	089/763737
Krisendienst Psychiatrie	0180/6553000

(09.00 - 24.00 Uhr Festnetz 20 Cent Mobil bis 60 Cent)

Apotheken-Notdienst Info **0800 / 00 22 8 33**
(aus dem dt. Festnetz kostenfrei aus dem Mobilfunk
netz; 69 ct./Min.)

Wichtige Telefonnummern Beratungsdienste:

Telefonseelsorge kath.: 0800/1110222
Telefonseelsorge ev.: 0800/1110111

Seniorenbeauftragte für Straßlach-Dingharting
08170/-9300-29 Frau Margit Klade

Altenhilfefachberatung Landratsamt München
089 / 6221 – 2599 Frau Plath
089 / 6221 – 2697 Frau Wiwiorra-Schmitz

**Fachstelle für pflegende Angehörige Lkr. München
des paritätischen Wohlfahrtsverbandes**
089 / 6221 – 2164 Frau Sonnleitner oder
089 / 6221 – 2127, -2128

Behindertenbeauftragter Lkr. München
089 / 6221 – 2545 Herr Dordevic

**Münchner Pflegebörse für Stadt und Landkreis /
Essen auf Rädern**
089 / 62 000 222 (Mo. – Fr. 09 – 12 Uhr)

Alzheimer-Gesellschaft Landkreis München
089 - 6605 9222 / www.aglms.de

Caritas-Sozialstation Hachinger-Tal in Unterhaching
Pflege-Wohnen-Beratung-Betreuung-Begegnung
089/614521-17 Pflegedienstleitung Frau Michl

Bayerisches Rotes Kreuz Kreisverband München
Pflege-Wohnen-Beratung-Betreuung-Begegnung
089-2373-0

Die Gemeinde gratuliert:

**Frau
Nadia Gall
zum 91. Geburtstag**

**Den Ehepaaren
Erika und Georg Zweck
Wilhelmine und Heinrich Führmann
zur Diamant - Hochzeit**

Baby-Club für Straßlach-Großdingharting Mamas für Mamas Babyclub im Pfarrhof

Es gibt hier viele Mamas mit Babys, die alle alleine mit dem Kinderwagen unterwegs sind“ erzählt mir Melanie Raab, als ich sie bei einem Bäcker in Straßlach im Dezember 2016 kennenlerne.

Damals ist ihr Sohn Samuel 4 Monate alt. Bald darauf erscheint ihre kleine Anzeige im Gemeindeblatt, durch die sie andere Mamis mit etwa gleichaltrigen Babys erreichen möchte.

6 Wochen später: Es ist Donnerstags Vormittag im Pfarrhof in Großdingharting, es duftet nach Holz, 10 Mamis stehen im Kreis und bewegen zum Abschluss des Treffens ge-

meinsam ein großes rundes Schwungtuch über den Köpfen ihrer Babys. Die Kleinen liegen auf dem Rücken und strampeln und quietschen vor Freude. Nicht alle, ein paar sind darüber eingeschlafen.

90 Minuten lang haben wir gelacht, Kuchen gegessen, Themen angesprochen, die uns bewegen, haben gesungen, die Babys in Decken geschaukelt, Seifenblasen schweben lassen, Kniereiter und Fingerspiele gemacht. Jede Woche gibt es ein neues Motto mit einer kleinen musikalischen Phantasiereise. Wir singen für jedes Baby ein Begrüßungslied, aber wir verzichten bewusst auf ein Abschiedslied, denn auch nach dem Treffen geht das Miteinander weiter. So steht unser Abschlussritual mit dem Schwungtuch für Bewegung, Kontinuität und Zusammenhalt. Bei uns stehen Mamis und ihre Babys



Spielerisch üben unsere Babys im Bällebad die Bauchlage

im Mittelpunkt: Um die Hürde bei der Raumsuche durch hohe Mietkosten zu überbrücken haben wir spontan unsere privaten Wohnzimmer für die Gruppe geöffnet oder mit eigenen Mitteln abwechslungsreiches Kursmaterial organisiert. Besonderer Dank gilt hier dem katholischen Pfarramt, das uns seit Ende Januar den Pfarrhof gegen einen kleinen Obolus zur Verfügung stellt. Durch das kontinuierliche Engagement und die Ideen von uns allen konnte so inner-

halb von kurzer Zeit ein lebendiges Netzwerk entstehen. Zwischen den wöchentlichen Treffen findet inzwischen ein reger Austausch statt, wir verabreden uns spontan zu Spaziergängen, besuchen Sportkurse oder organisieren Mama-Abende. „Ich freue mich jeden Donnerstag auf den Babyclub“, lässt mich eine Mama wissen „ein Familiencafé am Ort, das wäre jetzt noch toll“.

Kontakt:

Babyclub im Pfarrhof /Melanie Raab
Fußsteinerstr. 6, in Großdingharting
Mobil: 0173 230 7543
Email: duemel2@web.de
Facebook: Babyclub Straßlach-Dingharting
Treffen: Donnerstag 10 Uhr (auch in den Schulferien)

■ Carolin Röhlen

Kursangebot Tiefenentspannt

Kraft finden im Alltag –Wege zur Kraftquelle Kraft des Neuen Denkens

Tiefenentspannung

Wann und wo:

Dienstag 14.03./21.03./28.03.2017
im Pfarrhof Großdingharting, Münchner Str. 6, 19.30 Uhr bis ca. 20.30 Uhr
Anmeldung erbeten im Pfarrbüro oder bei Anita Lerke-Lugmeier
Mobiltel.: 0176 5544 9017

Inhalt

Wir alle kennen es – freudlos, kraftlos, mutlos, müde, überreizt, Gedankenkreisel...und und und...Mit anderen zusammenkommen, bei einer



Tasse Tee. Sich aus einem ca 20 min. Impuls Vortrag neue Erkenntnisse aus der Neurowissenschaft zu Nutze machen. In einer geführten Tiefenentspannung gelangen Sie zu Ihren persönlichen Kraftquellen und erhalten eine neue Sicht auf Ihr Leben. So dass wir lieben können, was ist...das entstreift. Jeder Mensch kann es.

Es freut mich besonders dieses Angebot in Großdingharting, im wunderschönen Pfarrhof machen zu dürfen. Für Jede/n Interessierte/n ohne weitere Vorkenntnisse. Jeder Abend ist einzeln belegbar

Ich freue mich, Sie anleiten und begleiten zu dürfen.

Kommen Sie in bequemer Kleidung, warme Socken tun gut, evtl. Matte/Decke.

■ Anita Lerke-Lugmeier

Spiel-u. Krabbelgruppe **Erste Freunde finden**

Vor etwa vier Jahren gründeten die Mamas Steffi Tisler und Sabine Spindler die Spiel- und Krabbelgruppe für Kinder ab einem Jahr bis zum Kindergartenalter.

Die Treffen der Gruppe finden im Pfarrhof in Großdingharting statt. Hier spielen, singen und basteln wir mit unseren Kindern. Einen großen Anteil hat auch der gegenseitige Austausch mit den anderen Mamas.



Ein Highlight, unser Faschingsfrühstück

Je nach Jahreszeit und Wetter planen wir gemeinsam unsere Aktivitäten. So backen wir mit den Kindern an St. Martin Martinsgänse oder nun bald Osterhasen. Bei gutem Wetter gehen wir auf den Spielplatz in Großdingharting. In einer WhatsApp-Gruppe stimmen wir uns kurzfristig ab, was wir machen wollen, welche Spielsachen wir mitbringen, etc. Über neue Gesichter freuen wir uns immer!

Wo: Pfarrhof Großdingharting, 1. Stock oder auf dem Spielplatz in Großdingharting
Wann: Mittwochs 10:00 - 11:30 (außer in den Ferien)
Kontakt: Daniela_Bucher@gmx.de

■ Daniela Bucher

Ostern

Osterbräuche



Die Kinder besteln Frühlingsblumen

Osterbräuche die wir neben Eier färben noch kennen:

Osterwasser:

Schöpfen des Wassers aus einem Brunnen oder Quelle. Dem Wasser wird eine heilende Wirkung zugeschrieben

Osterfeuer:

Anzünden eines Feuers, um den Winter endgültig zu verscheuchen. Einer der beliebtesten Osterbräuche in Deutschland.

Osterlachen:

Früher vor allem in Bayern weit verbreitet, heute nur noch selten in Deutschland anzutreffen. Soll die Freude über den Triumph des Lebens ausdrücken.

Die Gemeinde Straßlach-Dingharting wünscht Frohe Ostern

Kinderbetreuung

Nur 50 % Beteiligung an Befragung zur Kinderbetreuung

Die Gemeinde fragt alle drei Jahre in den Familien den Bedarf nach Betreuungsplätzen ab. Dabei schreibt die Verwaltung alle Familien persönlich an. Die Beteiligung liegt traditionell bei etwa 50 %. Das ist für eine Umfrage im Allgemeinen hoch. In diesem besonderen Fall ist es jedoch zu wenig.

Die Gemeinde führt die Befragung durch, um die notwendigen Betreuungsplätze rechtzeitig zu schaffen. Im Umkehrschluss kann sie ihre Planung mit Fug und Recht auf die ermittelten Bedarfszahlen und die bekannten Be-

treungsverhältnisse abstellen. Der Gemeinderat hat sich am 15.03.2017 mit dem Ergebnis der Umfrage befasst. Demnach muss die Gemeinde lediglich für unter Dreijährige weitere 12 Plätze schaffen. Für alle anderen Altersgruppen sind gemessen an der Umfrage genügend Plätze vorhanden. Es wird sich zeigen, ob die tatsächlichen Anmeldungen diese Erkenntnis bestätigen. Die GemeindepNachrichten berichten in den nächsten Ausgaben im Detail über die Auswertung der Umfrage und halten unsere Eltern auch sonst auf dem Laufenden.

■ Hans Sienerth



Babyclub Im Pfarrhof

Fußsteinerstraße 6

82064 Straßlach-Dingharting

Donnerstag 10 Uhr (auch in den Ferien)

Kontakt: Melanie Raab

Mobil: 0173 230 7543

Email: duemel2@web.de

Facebook: Babyclub Straßlach-Dingha

Alter der Babys: 1. Lebensjahr

"...but coffee first...":

Kaffee trinken, selbstgebackenen Kuchen essen, andere Mamas als Seelentröster, lachen, quatschen, sich wohlfühlen. Mamas als bester Ratgeber: "Wo ist der beste Pekip Kurs in der Nähe?", Freundschaften schließen, sich gemeinsam an der Entwicklung unserer Babys freuen.

"Babymucke":

ca. 30-45 Minuten Programm mit Musik zur Förderung von Rhythmus, Gleichgewicht & Körperwahrnehmung im ersten Lebensjahr.

Wechselndes Material: Jongliertücher, Rasseleier, Klanghölzer, Wasserbälle, Schaukeltücher, Finger- und Handpuppen, kleines Bällebad, Schwungtuch



"Über uns"

Der Baby Treff ist eine private Initiative von Müttern aus Straßlach-Dingharting und Umgebung. Die Idee wurde im Dezember 2016 geboren, als Melanie Raab Kontakt zu Müttern mit gleichaltrigen Babys aufnahm. Die ersten Treffen fanden ab Januar 2017 in unseren privaten Räumlichkeiten statt. Unsere Gruppe wurde immer größer und nun verwandeln wir jeden Donnerstag den Pfarrhof Großdingharting in eine Spielwiese für die Babys und in eine kleine Auszeit für die Mamas. Der Treff findet auch in den Ferien statt. Die Teilnahme ist unverbindlich